

Projektberichte

* **Zurück zum
Exkursionsprogramm**

Ausgabe 4 / 2003

Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik

LUB @ M 2003

Imagine IC - Identity and Culture

KERSTIN WATZENIG & CHRISTINE ZINN

Das Imagine IC wird vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaften unterstützt. Es ist eine Art Museum für Multikulturelles und hat zugleich einen aufklärenden Charakter, indem es Identität und Kultur von Immigranten stärker beleuchtet.

Die sehr junge Einrichtung (2002 gegründet) hat sich zum Ziel gesetzt, Migranten jeden Alters anhand von künstlerischen Projekten in ihr neues Umfeld mit einzubeziehen. Ihr Sitz ist im Stadtteil Südost Amsterdam: Bijlmer ist bewusst gewählt, da hier sehr viele Immigranten - besonders aus den Ländern Surinam und Ghana - leben.

Die Projekte, die Imagine IC anbietet, finden vor Ort statt und die Ergebnisse werden auch vor Ort ausgestellt. Es wird versucht, sowohl jüngeren als auch älteren Menschen Angebote zu machen, z.B. Fotos und Videofilme zu erstellen und verschiedene Print- und Digitalmedien zu nutzen. Besonders aus den Lebensgeschichten der ersten Generation der Immigranten (d.h. von älteren Menschen), die nach Europa, den Niederlanden und speziell nach Bijlmer kamen, sollen Gefühle dieser Menschen filmisch ausgedrückt werden.

Der Stadtteil Bijlmer ist sehr stark unterteilt in eine Geschäfts-/Bürowelt und eine Einkaufs-/Lebenswelt. Die Ausstellung "wild walk" macht dies auch für Fremde deutlich. Besucher können anhand dieses Projektes durch Bijlmer spazieren und anhand eines Diskman per Kopfhörer das Gebiet aus der Sicht einer dort lebenden Person erläutert bekommen. So kann man z.B. die Stimme einer Person hören, die den Alltag eines Junkies vor Ort schildert.

Wir nahmen an einem Workshop des Projekts "nine9" teilgenommen. Aufgabe war es, auf einer Internetplattform eine persönliche Seite einzurichten. Diese Seite ist nur für Mitglieder des Projektes zugänglich und bedarf eines Passwortes. Auf diese Seite muss man mindestens 9 Bilder nach Wahl platzieren und hat die Möglichkeit, sich durch diese Bilder und Texte auszudrücken,

aber auch Kontakt mit anderen Projektteilnehmern aufzunehmen. Neben unseren eigenen mitgebrachten Fotos konnten wir vor Ort erstellte Fotos integrieren - wir teilten uns in Kleingruppen auf, ausgestattet mit einer Digitalkamera, um im Stadtteil Bijlmer Strassen, Plätze, Personen und Gegenstände zu fotografieren, die uns beeindruckten. Diese Bilder wurden dann in die Plattform gestellt, verbunden mit kurzen Texten/Kommentaren.

www.imagineic.nl